
Nissan macht den NV300 flexibler

Nissan bietet den NV300 nun auch mit dem Flexvan-Umbau von Mobitec an. Auf einem Alu-Leichtbauboden mit sechs Schienen und PVC-Bodenbelag im hinteren Fahrzeugteil lassen sich die Sitze oder weiteres Zubehör individuell verschieben, an beliebiger Stellen einsetzen oder im Handumdrehen wieder ausbauen. Maximal fasst der Flexvan sechs Sitze – vier Premium-Sitze sowie Fahrer- und Beifahrersitz.

Der Umbau basiert auf der Kombi-Premiaausstattung des NV300 mit dem 107 kW / 145 PS starken Twin-Turbo-Dieselmotor sowie zusätzlichem Navigationssystem, Luxuspaket und Heckklappe. Zur Basisausstattung gehören neben dem Aluboden mindestens zwei Premium-Sitze, zwei dimmbare LED-Leuchten sowie eine 12-Volt-USB-Kombisteckdose an beiden C-Säulen. Die Preise für die Flexvan-Basisausstattung und zwei starre Sitze in der zweiten Sitzreihe starten bei 39.220 Euro (netto) für das Fahrzeug mit kurzem Radstand und 40.640 Euro (netto) für den längeren L2.

Alternativ erhältlich sind um 360 Grad drehbare Premium-Sitze für die zweite und dritte Sitzreihe sowie um 180 Grad drehbare Vordersitze, eine Sitzbank mit Liegefunktion und vielfältiges Zubehör für die Airline-Schienen. Zusätzlich bestellbar sind unter anderem ein klappbarer Tisch, eine Fahrrad- oder Motorradhalterung und für Rollstuhlfahrer zwei passende Auffahrrampen. Zusätzlichen Komfort bieten weitere Optionen wie eine elektrische Schiebetür und eine elektrische Trittstufe. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Nissan NV300 Flex-Van.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan



Nissan NV300 Flex-Van.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan



Nissan NV300 Flex-Van.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan



Nissan NV300 Flex-Van.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan



Nissan NV300 Flex-Van.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan



Nissan NV300 Flex-Van.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan